



Delegiertenberichte: EE-Tagung 2026 in Segovia

Vollständige Berichte der Sparten Geflügel und Tauben (13. – 17. Mai 2026)

SPARTE TAUBEN

Sitzungsleitung: August Heftberger (Spartenvorsitzender)

Protokoll & Berichterstattung: Jürgen Weichold (Spartensekretär)

Teilnehmer: 30 Delegierte aus 19 Ländern

Der Spartenvorsitzende August Heftberger konnte zur Spartensitzung der Tauben insgesamt 30 Delegierte aus 19 Nationen herzlich begrüßen.

Zentrale Themen der Spartensitzung

Im Fokus der Beratungen standen aktuelle und zukunftsweisende Themen der europäischen Taubenzucht:

Tierschutz & Rechtliche Rahmenbedingungen

Ein zentrales Thema der Beratung waren die verschärften Tierschutzvorgaben in verschiedenen europäischen Ländern. Heftberger berichtete intensiv über die aktuelle Situation bezüglich des Ausstellungsverbots in den Niederlanden und die juristischen Schritte, die dort eingeleitet wurden. Die Delegierten diskutierten die Notwendigkeit einer engen europäischen Zusammenarbeit, um den Erhalt der Rassegeflügelzucht unter Beachtung höchster Tierwohlstandards rechtlich abzusichern.

Rückblick & Berichte

Der Rückblick auf die EE-Schau in Nitra 2025 fiel trotz organisatorischer Herausforderungen positiv aus. Zudem wurde über die internationale Preisrichtertagung auf Mallorca berichtet, die als voller Erfolg gewertet wurde und wichtige Impulse für die Harmonisierung der Richtarbeit lieferte. Die Berichte der nationalen Vertreter machten deutlich, dass die Mitgliederzahlen in vielen Ländern stabil sind, die bürokratischen Hürden für Schauen jedoch stetig zunehmen.

Genehmigte Europaschauen (RBES) für die Jahre 2026–2029

Die Sparte genehmigte eine Reihe von hochkarätigen Spezial- und Europaschauen für die kommenden Jahre. Diese Schauen bieten den Züchtern eine Plattform für den länderübergreifenden Wettbewerb:

Datum	Rassen / Ausrichter	Ort
24. – 25.10.2026	Italienische Taubenrassen	Gonzaga (Italien)
13. – 15.11.2026	Brünner Kröpfer, alle Kropftauben & Elsässer Taubenrassen	Illkirch (Frankreich)
19. – 22.11.2026	Texaner, Deutsche Schautauben, Show Homer, Exhibition Homer	Abony (Ungarn)
27. – 28.11.2026	Alle Warzentauben, Huhnschecken, Florentiner und Malteser	Affligem (Belgien)
06. – 07.02.2027	Indische Pfautauben	Bussy-Lettrée (Frankreich)
13. – 14.11.2027	Strassertauben	Straßkirchen (Deutschland)
18. – 19.12.2027	Huhnschecken, Malteser und Florentiner	Straßkirchen (Deutschland)
18. – 19.12.2027	Stellerkröpfer	Straßkirchen (Deutschland)
22. – 23.01.2028	Schweizer Taubenrassen	Kembs (Frankreich)
10. – 11.11.2029	Modena	Straßkirchen (Deutschland)

In Vorbereitung: Die **31. Allgemeine EE-Schau** ist für den **17.–19. November 2028** in Kielce, Polen, geplant.

Zukünftige Preisrichtertagungen

Die nächste internationale Preisrichterschulung der Sparte Tauben wurden koordiniert und festgelegt:

- 2026: 17. bis 20. September 2026 in Laktaši (Bosnien-Herzegowina)
- 2027: 2027 in Rumänien
- 2028 in Polen
- 2029 in Tschechien.



SPARTE Geflügel

Sitzungsleitung: Dr. Andy Verelst (Spartenvorsitzender)

Protokoll & Berichterstattung: Uli Freiburger
(Obmann Sparte Geflügel im BZA und Mitglied der ESKG)

Teilnehmer: Delegierte aus 18 Ländern

Beschlüsse der Standardkommission (ESKG)

Bereits am Donnerstag tagten die Europäischen Standardkommissionen der einzelnen EE-Sparten, soweit die einzelnen Mitglieder schon angereist waren. Am Freitag folgten dann die Spartensitzungen. In der Sparte Geflügel war eine lange Tagesordnung abzuarbeiten. Insgesamt nahmen Delegierte aus 18 Ländern teil. Der Spartenvorsitzende Dr. Andy Verelst ging in seiner Begrüßung auf die aktuellen Herausforderungen im Bereich des Tierschutzes sowie natürlich auf die Herausforderungen der Geflügelzüchter hinsichtlich der Aviären Influenza sowie brandaktuell der atypischen Geflügelpest ein.

Überaus erfolgreich verlief die EE-Geflügel-Preisrichterschulung vom 19. bis 21. September 2025 in Trenčin/ Slowakei, an der Preisrichterinnen und Preisrichter aus 19 Nationen teilnahmen. Alle Teilnehmer waren sich über den Erfolg dieser PR-Tagung einig, im speziellen wegen einer gemeinsamen Linie innerhalb der Bewertung auf der zu dem Zeitpunkt noch anstehenden Europaschau in Nitra/Slowakei. Die Vorbereitungen für dieses große Event waren ein Schwerpunkt des zurückliegenden Jahres.

Die 30. Europaschau und 6. Europa-Jugendschau vom 04. bis 09.11.2025 in Nitra/Slowakei stellte nach sieben Jahren ohne gemeinsame europäische Ausstellung aller fünf Sparten vor allem einen wichtigen Moment des Austauschs und der Begegnung zwischen Züchterinnen und Züchtern aus ganz Europa dar.

Die diesjährige EE-Geflügel-Preisrichterschulung wird vom 18. bis 20. September 2026 in Bosnien-Herzegowina stattfinden.

Im Bericht des Präsidiums der EE ging es unter anderem um die zukünftige Ausrichtung der EE. EE-Präsident Hansjörg Opala stellte hierzu im weiteren Verlauf der Tagung eine Präsentation zu den aktuellen Diskussionspunkten der Kommission „EE-Zukunft“ vor.

Auffällig wurde den Mitgliedern der ESKG bei der Bewertung der EE-Schau in Nitra eine teilweise sehr kritische Bewertung einzelner Rassekollektionen, welche allerdings zumeist in Gesprächen zwischen den Preisrichtern und Obleuten geklärt werden konnten.

Urs Lochmann stellte via PowerPoint-Präsentation die Arbeit der ESKG vor. In der Diskussion wurde insbesondere das Thema Übertypisierung näher erörtert. Dabei wurde deutlich, dass in den einzelnen Mitgliedsländern sehr unterschiedliche rechtliche Rahmenbedingungen bestehen. Aufgabe der EE ist es daher, diese Unterschiede zusammenzuführen und einen umsetzbaren Weg zu finden.

Auf Beschluss der ESKG auf Europaebene bei den Australorps und Zwerg-Australorps keine Zeichnungen, wie z.B. Goldhalsig, Gesperbert usw., zugelassen werden.

Der in einigen Mitgliedsländern bislang als rahmweiß-graugesäumt zugelassene Farbschlag der Sebright wird in silber-dungesäumt umbenannt.

Der Farbschlag Splash kann nicht mit einer weiteren Zeichnungsfarbe kombiniert anerkannt werden.

Die Ringgröße bei Seidenhühnern wurde bei beiden Geschlechtern auf 18mm erhöht, auch das Standardgewicht wurde angepasst.

Übertypisierung wie ein zu stark nach hinten gebogener Hals, Zitterhalsigkeit und Skelettdeformationen, letzteres war auch schon vorher Ausschluss, bei Seramas sind nun auf Europaebene ebenso Ausschlussfehler.

Eine Zitterhalsigkeit gilt nun bei allen Geflügelrassen als Ausschlussfehler.

Hennenspornen bei Dorking werden nicht zugelassen.

Um spezielle Themen zu bearbeiten, wird die AG Japanische Legewachteln wieder aktiviert und eine AG Perlhühner ins Leben gerufen.

In diesem Jahr standen auch Wahlen innerhalb der Sparte Geflügel an. Sekretär der Sparte Geflügel bleibt nach Wiederwahl Claas van der Houk aus den Niederlanden.

EE-Präsident Hansjörg Opala berichtete im weiteren Verlauf der Spartensitzung ausführlich aus der Kommission „EE-Zukunft“. Diese befasste sich mit zahlreichen Themenbereichen, die im Vorfeld der Tagung als Punkte an die Teilnehmenden versandt wurden. Im Vorfeld konnten die Delegierten ihre jeweils drei wichtigsten Themenfelder benennen. Als Schwerpunkte kristallisierten sich die Bereiche EE-Schauen, EE-Tagungen sowie die Ausbildung der Preisrichterinnen und Preisrichter heraus.

Diese Themen wurden am Freitagnachmittag im Rahmen eines Runden Tisches eingehend diskutiert, zusätzliche Onlinetreffen wurden vereinbart. Parallel fand eine Sitzung zum Thema Tierschutz statt.

Die EE-Schau 2028 soll vom 14. bis 19.11.2028 in Kielce/Polen stattfinden. Dort stehen acht Hallen, ein großes Kongresszentrum sowie ausreichend Hotelkapazitäten zur Verfügung. Die abschließenden Abstimmungen zur Übernahme der Ausstellung laufen derzeit.

Genehmigte Europaschauen (RBES) für die nächsten Jahre

Datum	Rassen / Ausrichter	Ort
16. - 18.10.2026	Sussex und Zwerg-Sussex, Dorking und Zwerg-Dorking	Limoges (Frankreich)
08. – 11.11.2026	Orpington und Zwerg-Orpington	Nüdlingen (Deutschland)
05. – 06.12.2026	Australorps und Zwerg-Australorps	Woincourt (Frankreich)
15. – 17.10.2027	Serama	Limoges (Frankreich)
06. – 07.02.2027	Orpington und Zwerg-Orpington, Puten, Perlhühner, Gänse, Enten	Herning (Dänemark)
18. – 19.12.2027	Sulmtaler, Altsteirer und Zwerg-Altsteirer	Hebertsfelden (Deutschland)

